

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1917-1918**

12.4.1918



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:  
1/2 8 Uhr.

Freitag, den 12. April 1918.

Ende:  
nach 10 Uhr.

**A. 50.**

Vorspruch:

## Ein Feldgrauer.

Von Richard Wilde.

Gesprochen von Reinhold Lützjohann.

# Die weiße Dame.

Oper in drei Akten von Scribe. Musik von Boieldieu.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

### Personen:

Gaveston, Verwalter der Grafen von Avenel	Karl Giesen.
Luna, sein Mündel	Marie von Ernst.
George Brown, Offizier	Helmuth Neugebauer.
Dixon, Pächter	Karl Seydel.
Jenny, seine Frau	Elisabeth Friedrich.
Margarete, eine alte Dienerin des Grafen von Avenel	Margarete Bruntsch.
Mac Irton, Friedensrichter	Fritz Hande.
Gabriel, Dixons Knecht	Heinrich Blank.
Ein Landmann	Josef Gröhinger.

Landleute. Pächter. Gerichtsdiener.

Die Handlung geht im Jahre 1759 in Schottland vor.

**Pausen nach dem ersten und zweiten Akte (etwa 8<sup>40</sup> und 9<sup>45</sup>).**

**Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.**

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperrsitze I. Abt. 4 M 50 Pf usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

**Großh. Hoftheater.** Die diesjährige Spielzeit wird statt am 9. Juli schon am 16. Juni geschlossen, und die neue Spielzeit 1918/19 wird statt am 10. September schon am 25. August wieder eröffnet werden. Infolge der Verkürzung des laufenden Spieljahres ist es nicht möglich, die volle vertragsmäßige Anzahl von Mietvorstellungen zu geben. Aus letzte bevorstehende Vierteljahr werden im sog. Drittel statt 18 nur 12 und im sog. Sechstel statt 9 nur 6 Mietvorstellungen fallen. Infolgedessen werden auch nur die dementsprechend verkürzten Beträge von den Mietern erhoben.

Im 4. Vierteljahr sind fällig:

		für 12 Vorstellungen	für 6 Vorstellungen
I. Rang und Balkon	I. Abt.	44.20 M	22.35 M
	II. Abt.	37.— M	18.75 M
Parquet und II. Rang Mitte	I. Abt.	32.20 M	16.35 M
	II. Abt.	27.40 M	13.95 M
II. Rang Seite	I. Abt.	27.40 M	13.95 M
	II. Abt.	22.— M	11.25 M
III. Rang Mitte	I. Abt.	22.— M	11.25 M
	II. Abt.	18.60 M	8.55 M

Diese Beträge können vom Montag, den 15. April an bis Samstag, den 20. April an der Vorverkaufsstelle einbezahlt werden. Vom Montag, den 22. April, an beginnt der Hauseinzug. Das Mietjahr schließt mit der 66. statt mit der 72. Mietvorstellung jeder Abteilung.

## Zeichnet Kriegsanleihe!

Moderne Kleidung für  
Herren u. Knaben  
Konfektion höchster  
Vollendung

**Spiegel & Wels**  
Reichhaltiges  
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate**  
**Santo-Staubsauger**  
**Beleuchtungskörper**  
**Metalldraht- u. Nitra-**  
**lampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

**Übergangs-Hüte**  
in jeder gewünschten Farbe und Preis-  
lage vorrätig.

**Geschw. Gutmann,**  
Spezialhaus für Damenhüte,

Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte  
Lokale

**Café-Restaurant Zum Moninger**

Treffpunkt der  
Fremden

Ecke Kolfer- und Kartstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausshank von Moninger-Bier

Restaurateur: Franz Pohl

Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herronstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH  
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Défilé-Parfümerie  
empfiehlt in großer Auswahl:  
Modernen Schmuck-Gegenstände, Flücher  
jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-  
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.  
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,  
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika,  
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,  
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-  
Seifen, Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.  
**HOFAPOTHEKE**

Dr. A. KRIEG  
Hofapotheker S. K. H. des  
Großherzogs von Baden  
Telephon Nr. 491  
**KARLSRUHE**  
Kaiserstraße 201, gegenüber  
der Kaiser-Wilhelm-Passage  
Laboratorium für Uruntersuchungen

**Photo-Apparate**  
**Artikel +**

in größter Auswahl

Photogr.Arbeiten in best. Ausführung

**Alb. Glog & Cie.**

Kaiserstraße 89 Telephon 51  
Gegründet 1861  
Austriac. Spezialgeschäft Süddeutschlands.

Weichst Du die Wäsch'  
mit „Burnus“ ein,  
Wird sie geschont, griffig und rein.  
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,  
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.

Hofdrogerie **Carl Roth**

Herronstr. 26/28. Telephon 180 und 890.



**Reparaturen**  
und Neuarbeiten an  
Gold- u. Silberwaren  
werden  
sauber ausgeführt.  
**Trauringe**  
in allen Preislagen.  
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 112.

**OSCAR SUCK**

INH.: G. TILLMANN-MATTER  
HOFPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER  
VOLLENDUNG

Die Trunki-Schule. Folgende zeitensprechende Sa-  
tire veröffentlicht Paul Keller in seiner Zeitschrift  
„Die Vergnadi“: In Petrograd hat eine zahl-  
reich besuchte Schuljungen-Versammlung  
nach stürmischer Verhandlung die folgenden Grund-  
linien für die Neuordnung des russischen  
Schulwesens angenommen: Jede Schule steht  
unter Leitung eines Schulrats, der aus beliebig  
vielen Mitgliedern besteht; und jede Woche neugewählt  
wird. Wahlberechtigt sind die Schulbürger und  
-bürgerinnen vom sechsten Lebensjahr an. In den  
Schulrat gewählt werden kann jeder Bürger und  
jede Bürgerin vom achten Lebensjahr an. Der  
Schulrat stellt die Lehrer an und setzt sie ab. Säm-  
liche bisherigen Unterrichtsstächer sind verboten, weil  
sie eine Geistesnechtung darstellen und also gegen  
die demokratische Freiheit verstoßen. Es wird Un-  
terricht erteilt im Kartenspiel und Tanzen, Scheiben-  
schleßen, Vogelsticken und Plündern. Jeden schönen  
Tag ist Schulausflug. Jeden regnerischen oder win-  
digen Tag ist Kinobesuch. Die Ferien bestimmt sich  
jeder selber. Ebenso bestimmt jeder, ob er eine Prü-  
fung bestanden hat oder nicht, sowie die Zensuren,  
die er ins Zeugnis haben will. In den Klassen ist  
bunte Reihe, die Wünsche der Bürger und Bürge-  
rinnen sind dabei streng zu befolgen. Es gibt Klai-  
sen für Raucher und Nichtraucher. In jeder Schul-  
klasse gehört eine Kantine, in der alle Speisen und  
Getränke unkontrolliert zu verabfolgen sind. Im Schul-  
hof sind Karusselle und Rutschbahnen anzubringen,  
ebenso Gladräder und Paddelbuden. Die Prügel-  
strafe ist zugelassen, doch darf nur nach vorheriger  
Abstimmung der Lehrer gefolgt werden. Morde  
sind möglichst zu unterlassen. Es ist lebhaft Propa-  
ganda zu treiben, daß auch die unerlösten Schulbür-  
ger und Schulbürgerinnen anderer Länder bald der  
Segnungen dieser demokratischen Schulordnung teil-  
haftig werden.

Aus dem Karlsruher Tagblatt.

**Leipheimer**

&

**Mende**

Spezial-Haus

für

**Stoffe**

in

Wolle, Baumwolle,  
Seide, Ersatzstoffe.

**H. Bieler**

Kaiserstraße 223  
zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft

Haararbeiten — Parfümerien

**Puppen-Klinik.**

**Carl Büchle**

Inhaber: Kohlmann & Braunagel

**KARLSRUHE**

Herronstr. 7, Teleph. 1931

Spezialhaus

für Damen- u. Herrenkleiderstoffe

Seidenstoffe und Baumwollstoffe

**Internationale Apotheke**

„Alte Sachs'sche Apotheke“

Privilegium von Markgraf Karl Wilhelm  
von Baden 1727.

Chem.-bakteriolog. Laboratorium

Dr. Lindner

Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft-  
Untersuchungen.

Seidene Strickjacken Seidene Unterröcke  
modern Ausführungen reichst. Farbauswahl

**Gebrüder Ettlinger, Hofl.**

Spezialhaus für Besatzartikel.

Steter Eingang in eleganten und einfachen

Blusen.

Marabout-Federboaas Handschuhe, Strümpfe.

Herren-Hüte und -Mützen

Knaben-Hüte, Kinder-Mützen

Militär-Mützen. Maß-Anfertigung

**Adolf Lindenlaub**

Karlsruhe

Kaiserstraße 191. Telephon 846.

**Damenkurse — Herrenkurse.**

Vollständige Ausbildung für  
den kaufmännischen Beruf.

Ausführliche Auskunft und Prospekte  
gratis durch die Leitung der

Privat-Handelslehreanstalt und Töchterhandelschule

„Merkur“, Karlstr. 13

Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

**MÖBEL**

aller Art, solide Ware, billige Preise

**Gebrüder Karrer**

Karlsruhe, Philippstraße 19

und Rheinstraße 12.